

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

22 (23.1.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. Erstes Blatt.

Sonntag den 23. Januar

1887.

## Bekanntmachung.

Die Reichstagswahl betreffend.

Die Listen der bahier Wahlberechtigten liegen gemäß den §§. 2 und 3 des Wahlreglements vom 31. Mai 1869 vom  
**Montag den 21. d. Mts.**

an während 22 Tagen im Rathhaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 25, Eingang von der Hebelstraße, zu Jedermanns Einsicht auf.

Wer die Listen für unrichtig oder für unvollständig hält, kann dies innerhalb 8 Tagen nach dem Beginn der Auflegung dahier schriftlich anzeigen oder mündlich zu Protokoll geben und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beibringen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß trotz Anwendung aller Sorgfalt Auslassungen bei Aufstellung der Wählerlisten unmeidlich zu vermeiden sind und daß deshalb nur Derjenige die vollständige Gewißheit haben kann, in den Listen eingetragen zu sein, der sich hiervon durch Einsichtsnahme überzeugt hat.

Karlsruhe, den 17. Januar 1887.

Der Stadtrat.  
Schnebler.

Schumacher.

21.

44.

## Öffentliche Aufforderung.

Nr. 77. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Erfahrorordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erfahrgeschäft des Jahres 1887 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 10 des Rathhauses (Eingang vom Marktplatz).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

a) alle Deutschen, welche im Jahre 1887 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1867 geboren sind;

b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Erfahrbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1887 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Auslande liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 13. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Losungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 6. Januar 1887.

Stadtrat.  
Krämer.

Zimmermann.

## Evang. Vereinshaus, Adlerstr. 23 (großer Saal).

22. Sonntag den 23. Januar, Abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Pfarrers Camerer (Ordnungen): Fortsetzung der Mittheilungen von einer Reise nach Palästina im Herbst 1886.  
Eintritt frei. Jedermann ist freundlichst eingeladen.  
Der Vorstand.

## Evang. Vereinshaus, Adlerstr. 23 (großer Saal).

32. Dienstag den 25. Januar 1887, Abends 8 Uhr, V. Abonnements-Vortrag: Herr Ober-Konfessionalsrat Dr. Sell (Darmstadt) über: „Der Genser See in der Religionsgeschichte“.  
Der Vorstand.

## Badischer Frauenverein.

53. Am 31. Januar soll ein neuer, vier- bis fünfwöchentliches Kurs für einfache Kochkunst eröffnet werden, welcher täglich Vormittags in der Amalienstraße 35 stattfinden wird. Die Bedingungen sind die der vorhergehenden Kurse: ein Lehrgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin als Ersatz für die Rest 30 Pf., täglich zu zahlen, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die Befristung gereicht wird.

Anmeldungen werden baldigst auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenschloßchen, erbeten, wo auch auf Verlangen nähere Auskunft ertheilt wird.  
Karlsruhe, den 12. Januar 1887.

Der Vorstand der Abtheilung I.

## Bekanntmachung.

Die Listen der Wahlberechtigten unserer Kammer liegen für die Stadt Karlsruhe in unserem Lokal dahier, für die Orte Daglanden, Gaggenheim, Grünwinkel und Piedolsheim mit Dettenheim in den resp. Rathhäusern vom 24. d. M. an 8 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten auf. Spätestens innerhalb 8 Tagen nach Schluß der Offenlegung sind bei Ausschlußvermeidung mit den erforderlichen Bescheinigungen

1. etwaige Einsprüche gegen die Aufnahme in die Listen oder die Uebergebung in denselben, 2. ein etwaiger Verzicht auf das Wahlrecht auf Grund des Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 26. April 1886

bei der Handelskammer anzumelden.

Auf das Wahlrecht können verzichten und demgemäß von der Beitragspflicht zu den Kosten der Handelskammer entbunden werden diejenigen, deren der Einkommensteuer unterliegendes jährliches Einkommen aus Gewerbebetrieb — oder aus Dienstverhältnis — im doppelten Betrage ohne Berücksichtigung der Schulden, oder unter Zuschlag ihres Gewerbesteuerkapitals die Summe von 6000 M. nicht erreicht, sowie auch Genossenschaften, deren jährlicher Umschlag den Betrag von 100 000 M. nicht überschreitet.

Karlsruhe, 22. Januar 1887.

Die Handelskammer für den Kreis Karlsruhe.

## Jagdverpachtung.

21. Die Jagd auf hiesiger Gemarkung einschließlich der früheren Mühlburger Jagd — ungefähr 210 Hektar — wird für die Zeit vom 1. Februar 1887 bis einschließlich 31. Januar 1893  
Dienstag den 23. Januar d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhaus dahier — kleiner Rathhausaal — im Weg der öffentlichen Versteigerung verpachtet. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß als Bieter nur solche Personen zugelassen werden, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis des Bezirksamtes nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Zugleich machen wir noch darauf aufmerksam, daß der Entwurf des Jagdpachtvertrags auf hiesigem Rathhaus, Zimmer Nr. 60, zur Einsichtnahme der Betheiligten auflegt.

Karlsruhe, den 19. Januar 1887.

Der Stadtrat.  
Schnebler.

Grosch.

## Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

22. Montag den 24. d. M., Vormittags 8 Uhr beginnend, werden in dem Versteigerungsraum der hiesigen Stelle, Eingang bei dem Ettlinger Wegübergang, die im IV. Quartal 1885 eingelieferten herrenlosen Reisegegenstände und Frachtgüter gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Januar 1887.  
Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

## Läden zu vermieten.

Ede der Amalien- und Hirschstraße sind zwei Läden zu vermieten und können baldigst bezogen werden. Näheres Lessingstraße 13 im 2. Stock.

# Konservatorium für Musik in Karlsruhe.

3.2. Um vielfachen Anfragen zu genügen, gestattet sich der Unterzeichnete den geehrten Interessenten mitzutheilen, daß er jeden **Freitag** von 2—3 Uhr Nachmittags im Konservatorium, Zimmer Nr. 2, und jeden **Samstag** Vormittag von 9—10 Uhr in seiner Wohnung, Kaiserstraße 199, in Angelegenheiten des Konservatoriums zu sprechen ist.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Ordenstein.**

## Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe

(einschließlich Schulsparkasse).

Die Rückgabe der uns zur Kontrolle vorgelegten Sparbücher erfolgt gegen Auslieferung der ausgestellten Bescheinigungen

am **24. bis einschließlich 29. Januar d. J.,** Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr

im Zimmer Nr. 8 des Rathhausgeb.

Karlsruhe, den 20. Januar 1887.

Der Verwaltungsrath.

Lauter.

4.1.

## Fabrisk- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fabrisk- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76.

**L. Ph. Dressel,**

Waisenrichter-Stellvertreter.

## Erbvorladung.

Karlsruhe. Karl Hauenstein, Schmied von Flebingen, nach Amerika ausgewandert und vermisst, ist zum Nachlass seines hier verstorbenen Vaters Johann Hauenstein, verwitweten Webers, mitberufen. Derselbe wird hiermit aufgefördert

binnen drei Monaten

sich anber zu melden, widrigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zukommt, welchen sie zukäme, wenn er den Erbschaft nicht erbt hätte.

Karlsruhe, den 13. Januar 1887.

Bender, Notar.

2.2.

## Versteigerung.

Wittwoch den 26. Januar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

werden in der hiesigen Garnisen-Bäckerei eine Partie Roggenkriele, alte Magazin-Geräthe, 2 alte, eiserne Oefen, sowie eine Hochmaschine öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Königliches Proviant-Amt Karlsruhe.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 24. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich hier, Bähringerstraße 44, gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: Meyer's Conversationslexicon, eine Anzahl alte Würzen, 1 Säbel, 1 Mantel, verschiedene Kleidungsstücke, 1 Nähmaschine, 2 Kanapees, 2 Kleiderkästen, 1 Secretär, 2 Remmoden, 1 Tisch, 12 Stühle und 1 Büchergeßel.

Karlsruhe, den 21. Januar 1887.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Büchig.

## Holzversteigerung.

2.2. Am Montag den 24. d. Mts. versteigert die Gemeinde Büchig in ihren Gemeindefeldungen Büchighardt und Lachwalde 30 Ester gemästetes Schetz und Brühlholz und 1600 buchene Brühlwägen. Die Zusammenkunft ist Mittags 1 Uhr auf der Hiebstelle Lachwald am Büchiger Parkthor.

Büchig, den 19. Januar 1887.

Der Gemeinderath.

Geppert.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.2. Durlacherstraße 9, nächst am Thore, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, im 2. Stock auf 23. April zu vermieten. Ebenso sind in Nr. 11 im 2. und 3. Stock des Vorderhauses zwei Wohnungen mit der gleichen Räumlichkeit auf 23. April zu vermieten. Offerten Durlacherstraße 9 im Laden.

\*Durlacherstraße 67 sind 2 Wohnungen, eine von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, die andere von 1 Zimmer, Alkov, nebst Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock bei Frau Wilhelm.

— Durlacher Allee 12 ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit

Balkon, Badezimmer, tapezierten Mansarden und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf Januar zu vermieten.

— Gottesauerstraße ist eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und einer Mansarde nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 3 im 3. Stock.

7.6. Kaiserstraße 158, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach der Straße gehend), Küche und allem Zugehör an ruhige Leute billigt per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Kaiserstraße 197, zwei Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit 8 Zimmern incl. Badezimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden bei Dreyfus & Siegel.

\*2. Kriegerstraße 28, am Hauptbahnhof, ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage mit Balkon), bestehend aus 5 sehr geräumigen Zimmern und 2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Zwischen 12 und 2 Uhr einsehen.

\*Lessingstraße 11 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres ist daselbst parterre zu erfragen.

\*3.2. Lessingstraße 13 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 21 im Laden.

3.2. Scheffelstraße 8 ist auf 23. April die Parterrewohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Ebenso ist Scheffelstraße 4 auf 23. April eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer B. Pfeiffer, Rheinstraße 13, Stadttheil Mühlburg.

— Scheffelstraße 38 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil an dem Trockenspeicher u. der Waschküche sowie Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

— Scheffelstraße 44a sind der 2., 3. u. 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil an dem Trockenspeicher und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

\*Schützenstraße 88 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.2. Sophienstraße 28 ist im neubauten Hinterhaus auf 23. April zu vermieten:

1. Stock 4 Zimmer, Küche und Zugehör sammt einer geräumigen, hellen Werkstätte, 2. Stock 4 Zimmer, Küche und Zugehör, und kann jederzeit eingesehen werden. Das Nähere bei Friedrich Hafner, Hebelstraße 13.

\*Steinstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*2.2. Umlandstraße 8 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Schwimmschulweg 6.

\*2.1. Waldstraße 26 ist auf den 23. April der 2. Stock des Hieshauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer und Holzstall, zu vermieten.

\*7.3. Werderstraße 40 (Werderplatz) ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Werderstraße 53, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung, auf den Werderplatz gehend, von 4 sehr großen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres parterre im Bad.

\*3.3. Werderstraße 104 sind sofort oder auf 23. April 3 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör zu vermieten.

\*2.2. Wilhelmstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großer Mansarde nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

— Eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zugehör in der Bel-Etage, elegant ausgestattet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 167, parterre rechts.

— Ecke der Garten- und Leopoldstraße ist der 3. Stock, bestehend in 6 eleganten Zimmern, dazu zwei gerade Mansarden, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 40 d parterre, gegenüber dem Bahnhof.

— Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind 2 Wohnungen (2. u. 3. Stock) von je 6 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zu vermieten. In dem Hause nebenan, in der Hirschstraße, ebenfalls 2 Wohnungen (2. u. 3. Stock) von je 5 Zimmern und Zugehör. Näheres in der Weinstraße „Birn-Wildkorn“.

\*3.3. Eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an Waschküche u. Trockenspeicher ist auf 23. April Schützenstraße 59 zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 34.

3.2. In den Neubauten Küppurestraße 82 b und 82 c sind noch zu vermieten: eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, und fern: ein großer Laden nebst 3 Zimmern und Zugehör auf sofort oder auf 23. April. Das Nähere ist bei Frau W. W. Wittwe im Augarten zu erfragen.

2.2. In Folge der Besetzung des hiesigen Jahabers ist die aus 5 neu hergerichteten Zimmern, 2 Mansarden sowie allem sonstigen Zugehör bestehende Wohnung Hirschstraße 58, parterre, Anfang März anderweit zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst anstehender Veranda, Dienerzimmer und Mansarde, ist zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 12 im 2. Stock Nachmittags nach 4 Uhr.

4.4. Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schürmerstraße (Hardtwald-Endtheil) sind auf 23. April dieses Jahres zwei Häuser mit je 3 Stockwerken à 5 geräumigen, auf's Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

## Stadttheil Mühlburg.

\*3.1. Rheinstraße 35, in der Nähe der neuen kathol. Kirche, ist eine schöne Wohnung im untern Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche und übrigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

## Kaiser Wilhelm-Passage.

— Verkaufsstelle, auf 1. Oktober 1887 zu beziehen, hat zu vermieten und können jetzt schon Vermietungen darauf gemacht werden bei

**W. Gutekunst, Douglasstraße 2.**

### Laden zu vermieten.

Auf 23. Oktober ist westlich des Marktplatzes, nahe demselben, in frequenter Seitenstraße, nur wenige Schritte von der Kaiserstraße entfernt, ein schöner Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungs-Gesuche.

\*3.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör wird in guter Lage der Stadt von einer Beamtenfamilie (ohne Kinder) auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe werden unter G. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör im Preise von 500-550 Mark wird auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten bittet man unter K. H. 36 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Gesucht wird von 2 Damen eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör auf 23. April oder auch etwas früher. Gest. Offerten sind Hirschstraße 27, eine Treppe hoch, abzugeben.

### Laden mit Wohnung gesucht.

2.2. In guter Geschäftslage wird ein Laden, womöglich mit kleiner Wohnung, zu mieten gesucht. Offerten sub P. S. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Laden-Lokal gesucht.

2.2. Für ein Damenconfectionsgeschäft wird in bester Lage der Stadt ein Lokal mit mindestens zwei Schaufenstern für jetzt oder später gesucht. Offerten mit Angabe der Lage, Größe und Preis unter P. 6134a an Hausenstein & Vogler, Kaiserstraße 122.

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Waldhornstraße 28 im 3. Stock, Ecke der Kaiserstraße, sind 3 möblierte Zimmer, je einzeln oder zusammen auf 1. Februar zu vermieten.

2.2. Amalienstraße 27 ist ein Mansardenzimmer im 3. Stock, vornheraus, mit Kammer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten: Wilhelmstraße 35 im 2. Stock.

\* Sophienstraße 20 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

\* Werderplatz 40 ist im 4. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

\* Eine möblierte Mansarde mit Kochofen ist sofort an eine ruhige Person zu vermieten. Dasselbe ist auch noch eine Schlafstelle an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten: Steinstraße 11 im Hinterhaus, parterre.

\* Ein möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Hirschstraße 31 im 3. Stock.

### Zwei hübsch möblierte

freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Februar beziehbar zu vermieten und ist Näheres Bestenstraße 20, ebener Erde, zu erfragen.

### Parterrelocal, z. B. Bildhauer-Atelier,

auch zu einem Zeichenbureau sich eignend, hell und geräumig, mit einem kleinen, anstößenden Magazin ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 18, eine Treppe hoch links.

### Zimmer- und Keller-Gesuch.

Zwei große, helle Parterrezimmer mit Lage im Bahnhofsabteil, freiem Eingang, Gas und Wasser, welche sich zu einem Geschäfts-Bureau eignen, außerdem ein Keller zu verschiedenen Zwecken werden auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre T. K. an das Kontor des Tagblattes richten. 2.2.

### Dienst-Anträge.

\* Ein anständiges, solides Mädchen, welches das Kochen und Zimmerreinigen gründlich ver-

steht, wird wegen Erkrankung des seitherigen Mädchens zu einer Familie von nur 2 Personen sogleich gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 13 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches gerne Hausarbeit verrichtet, findet Stelle: Kronenstraße 32.

**U. S. H. Dienstpersonal** aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

### Dienst-Gesuch.

Ein reinliches Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen bei Frau **Verdon**, Wilhelmstraße 24.

### M. 20000 - M. 23000

sind sogleich als I. Hypothek bis zu 60% der Schätzung zu 4% von einer Kasse auszuliehen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

### Kapital

zu 3% bis 4%,

je nach Lage des Unterpfandes, ist bis zu den höchsten Beträgen auf I. Hypothek auszuliehen durch **E. Creuzbauer**, Kaiserstraße 132. 6.5.

### Kapital-Gesuch.

\* 8000 Mark werden auf I. Hypothek zu 4% auf ein Haus in der Kaiserstraße gegen nachweisliche pünktliche Zinszahlung aufzunehmen gesucht. Anerbieten bittet man unter Nr. 356 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Kapital-Gesuch.

\* Auf 23. April d. J. werden auf ein bisiges Haus 25000-30000 Mark als erste Hypothek zu 4% aufzunehmen gesucht. Gest. Adressen unter P. 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für ein größeres, lebhaftes Buch- und Modewaaren-Geschäft am Plage wird eine gewandte, erfahrene, erste

### Verkäuferin

zu baldigem Eintritt gesucht. Nur solche Bewerberinnen, welche schon länger in dieser Branche tätig sind, wollen gest. Offerten unter C. V. 58 an das Kontor des Tagblattes einenden.

### Stellen finden!!

2 Oberkellner, 2 jüngere Restaurationskellner, 1 Zimmerkellner,

### 2 Büffeldamen,

3 bessere, junge, gewandte, hübsche Kellnerinnen, 2 Kammerjungfern, welche auch gut weihnähen können, 5 Köchinnen für Hotel und Privat durch das Hauptplacierungsbureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe. 2.2.

**B.** Gesucht werden: eine Köchin für hier und eine solche für auswärts zu einer Offiziers-Familie, zwei Mädchen für Alles und eine bessere Kellnerin. Näheres bei Frau **Verdon**, Wilhelmstraße 24.

### Spülmädchen

werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Eine Lauffrau

wird sofort gesucht. Näheres Wilhelmstraße 51 im 2. Stock.

**Einige anständige junge Mädchen** können noch unter vortheilhaftesten Bedingungen in mein Waggeschäft eintreten. 3.3.

### Strauss-Kramer, Sutfabrik,

22 Karl-Friedrichstraße (Kondelplatz).

### Lehrling-Gesuch.

5.3. Ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen findet unter sehr günstigen Bedingungen Lehrstelle in meinem Manufacturwaaren-Geschäft.

**Wilh. Boländer.**

### Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann eintreten bei **E. Mayer**, Waldstraße 29.

### Lehrling-Gesuch.

\*3.3. Einem ordentlichen Jungen ist Gelegenheit geboten, die Blecherei und das Installationsgeschäft gründlich zu erlernen bei **C. Kaufmann**, Blechner u. Installateur, Sophienstraße 54.

### Stellen-Gesuche.

\* Für ein Fräulein aus guter Familie, welche noch nicht in Stellung war, jedoch in allen Arbeiten bewandert ist, sowie bügeln und das Kleidermachen kann, wird für sofort eine Stelle zu Kindern, hier oder nach auswärts, gesucht. Offerten unter A. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein gebildetes Mädchen von 19 Jahren, aus guter Familie (Halbwaise), sucht sofort oder für später Unterkunft in einer besseren Familie, in welcher es sich in den Haushaltungsgeschäften weiter ausbilden könnte. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen, dagegen Familienanschluss erwünscht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Stelle als Ladnerin gesucht.

\*2.2. Für ein Fräulein aus guter Familie (Waise) wird auf Ostern oder später eine Stelle als Verkäuferin gesucht. Dieselbe ist in jeder Beziehung zuverlässig, mit der Buchführung vertraut und eine durchaus gewandte Verkäuferin. Nähere Auskunft ertheilt Kassendirektor **Hessauer**, Schloßplatz 22, parterre, links.

### Für Hotels u. Restaurants

empfiehlt das Bureau „International“ von **E. W. Ungler**, Karl-Friedrichstr. 22: Ober-, Zimmer-, Saal- und Restaurationskellner, Chefs de Cuisine, Aides etc., Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmermädchen etc. 3.3.

### Verloren.

\*3.2. Eine goldene Uhrkette wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Schloßplatz 15.

\* Verloren wurden vor 8 Tagen ein halbes Duzend leinene Taschentücher. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 86.

### Haus-Verkauf.

6.3. Das Haus Gartenstraße 40a, ohne Vis-à-vis, vollständig fertig und elegant ausgestattet, ist zu verkaufen. Dasselbe kann jederzeit eingesehen werden. Näheres Hirschstraße 38, Bureau.

### Baupläge.

15.8. In der Körnerstraße, gegenüber der projektierten Draconerkaserne, sind noch einige Baupläge unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Kriegstraße 40c im Laden.

### Baupläge.

3.3. Einer von meinen Bauherren beabsichtigt, 3 Baupläge in einer Lage, in welcher wirklich viel gebaut wird, zu äußerst günstigen Bedingungen abzugeben.

Situationsplan und Bedingungen können auf meinem Bureau, Spitalstraße 45, 2. Stock, eingesehen werden. **J. Baas**, Architekt.

### Umzugshalber billig zu verkaufen:

ein gut erhaltenes Kanapee, ein einbürtiger Kleiderkasten, ein kleines Tischchen, in ein Schlafzimmer passend, ein größerer, ovaler Waschtisch, sowie sonst noch Verschiedenes. Näheres **Karlstrasse 58 im 3. Stock**, Glasabschluss links. 2.1.

### Plüsch-Garnitur,

bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils in oliv gefärbtem Plüsch, hat billig zu verkaufen **Sebastian Münch**, Tapezier, Hirschstraße 12. 2.1.

**Möbel-Verkauf.**

3.2. Aufgerichtete Betten von 88 M. an, ein- und zweithürige Kästen, Chiffonnières, Schreib-, Wasch- und andere Kommoden von 28 M. an, ovale und polierte Tische, Sophas in Ripps von 88 M. an, Divans mit Franzen und Quasten für 54 M., Hauteuils mit und ohne Einrichtung, Nacht- und Küchentische, 6 verschiedene Sorten feine Rohr- und Strohsühle, Spiegelschränke, große Auswahl in Spiegeln, Küchenschränke, schöne weiße Bettfedern und Kossbaar zu den billigsten Preisen.

See gras in großen und kleinen Quantitäten wird jeberzeit abgegeben im Tapeziergeschäft Hebelstr. 4.

**Für Wäscher.**

2 lange und 2 runde, große Züher, 2 Spül- schüssel, 1 großer, hölzerner Blumenkübel, alles zusammen um 10 Mark zu verkaufen wegen Raum- mangels: Kaiserstraße 170 im 4. Stod.

**Gelegenheitskauf.**

3.3. Im Auftrage habe ich ein recht gutes, kreuz- faltiges Pianino sehr billig gegen Baar zu verkaufen.

Oscar Laffert Nachf., Kaiserstr. 114.

**Harzer Kanarienvögel.**

\*2.2. Harzer Kanarienvögel, gute Sänger, in der letzten Ausstellung prämiert, werden, um damit zu räumen, billig abgegeben: Karlstraße 28 bei St. Got.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*2.2. Ein solid gebautes Haus und gut rentirend wird zu kaufen gesucht (Schloßplatz, Karls, Krieg- straße oder ähnliche Lage) mit 10000-20000 M. sofortiger Zahlung. Gest. Offerten mit näherer Angabe werden sub R. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zur gefälligen Beachtung!**

6.6. Gold, Silber, Stickerien, Silberborten, Uni- formen, Herren- und Damenkleider, Betten und Möbel, werden fortwährend zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hilb, Bähringerstraße 64.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Adressen bittet man direkt zu senden an Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60.

4.3.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 14, parterre.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

**Anleitung**

im Majolika- und Porzellanmalen wird gegeben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. \*2.1.

**Probe am Fass.**

**Weisse Naturweine**

aus Baden, Rheinhessen und der Pfalz.

1883er, 1884er, 1885er und 1886er à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80 und 90 Pfg. per Liter in Fässchen von 20 Liter an empfiehlt

die Weinhandlung **Max Homburger,**

30 Kronenstraße 30.

Proben gratis in's Haus.

Die rühmlichst bekannten Weine **der Rheinischen Wein-Compagnie Poths & Co. in Wiesbaden** empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage

**Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.**

Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

**Mondamin** zu allerlei **Puddings, Milchspeisen, Fruchtgelées, Sandtorten etc.**

Eingetragene Schutzmarke.

Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet; erhöht die Verdauulichkeit der Milch. Auch zur Verdickung von Suppen, Cacao etc. vortrefflich. Mondamin ist ein entölttes Maizprodukt. Fabr. Brown & Polson, f. z. Hofl., London und Berlin C. In Kolonial-, Delicategessen- und Droguen-Handlungen à 60 Pf. pr. engl. Pfd.

2.1.

**Geschäftsverlegung.**

Unser Comptoir verlegten unter'm Heutigen von Kriegstraße 100 in unser Haus **Sirschstraße 40, parterre.**

**Th. & O. Hessig,**

Unternehmer von Cementarbeiten und Betonbanten.

**Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.**

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein seit langen Jahren betriebenes **Reise-Artikel-Geschäft** käuflich an Herrn **Viktor Dreher** abgetreten habe.

Für das mir in so vollem Maße bewiesene Zutrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übergehen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**J. Berblinger.**

Auf Obiges Bezug nehmend, beehre ich mich, ergebenst die Mittheilung zu machen, daß ich das bisher von **J. Berblinger** betriebene Reiseartikel-Geschäft käuflich erworben habe und dasselbe unter der Firma **Viktor Dreher**, Nachfolger von **J. Berblinger**, weiterführen werde.

Vielfährige Thätigkeit in größeren Etablissements und 20jährige Thätigkeit als Werkmeister im Sattler-Geschäft bei Herrn **Munz** hier setzen mich in den Stand, allen an mich gestellten Anforderungen in Reise-Artikeln, Geschirren, Sätteln und Reitzzeugen genügen zu können. Ich bitte daher, mich mit Aufträgen gütigst beehren zu wollen, die ich stets möglichst prompt und pünktlich auszuführen bemüht sein werde.

Hochachtungsvoll

**Viktor Dreher,**

122 Kaiserstraße 122.

**Zur Ballfaison**

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in **Spitzenstoff, Füllvolants, Füllspitzen, Seidenbändern, Blumen und Garnituren, Jabots, Ballhandschuhen und Strümpfen, Ballapeusen** etc zu außerordentlich billigen Preisen.

Samburger Engros-Lager

**Hermann Sobernheim & Cie.,**

Kaiserstraße 167.

6.2.

**P. Papschyzki, Handschuhmacher,**

Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße,

offerirt eine größere Parthie **Glacéhandschuhe** in weiß, coul. und schwarz zu folgenden Preisen:

weiße Herrenhandschuhe Mark 1.-, weiße Damenhandschuhe, 2 kn., M. 1.-, weiße Damenhandschuhe, 6 kn., M. 1.80, " " 4 " " 1.50, " " 8 " " 2.25, sowie wegen Ersparniß der hohen Lodenmiete empfehle **Wash- und Wildlederhandschuhe** in weiß und coul. zu ausnahmsweise billigen Preisen.

3.3.

**Bordeaux-Weine,**



garantirt ächte,  
von  
**Lynch frères,**  
Weingüter-Besitzer  
in **Bordeaux,**  
pr. Fl. ohne Glas:

<b>Clairac</b> . . . . .	M. 1 15,
<b>Bonnes-Côtes</b> . . . . .	" 1 30,
<b>St. Emilion</b> . . . . .	" 1 65,
<b>Lynch</b> . . . . .	" 2 50,
<b>Margaux</b> . . . . .	" 4 70

empfehl  
**Julius Hoeck, Weinhandlung,**  
Kriegstraße 28.

**Hauptniederlage:** Kaiserstraße 102 a,  
zunächst Ecke der Herrenstraße.  
Niederlagen bei den Herren

- V. Abt,** Karlstraße 41,
- W. Bayer,** Baldhornstraße 4,
- C. Carlein,** Hirschstraße 29,
- W. Dablinger,** Bähringerstraße 1,
- C. Deuble,** Augartenstraße 24,
- H. Enz,** Kaiserstraße 12,
- E. Fischer,** Vestingstraße 21,
- Chr. Grimm,** Kaiserstraße 36,
- Karl Hager,** Karl-Friedrichstraße 22, Ein-  
gang Erbprinzenstraße,
- H. Helffermann,** Schützenstraße 61,
- C. Helff,** Karl-Friedrichstraße 6,
- C. Hertle,** Bähringerstraße 19,
- J. Hessel,** Marienstraße 2,
- W. Hirsch,** Kreuzstraße 3,
- H. Hofherr,** Herrenstraße 35,
- H. Karcher,** Leopoldstraße 23,
- Carl Klein,** Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.,
- Th. Klingele,** Schützenstraße 20,
- Fr. Lau,** Grenzstraße 8,
- C. Mayer,** Bähringerstraße 41,
- H. Merkle,** Kaiserstraße 160,
- C. Mörch,** Marienstraße 37,
- B. Oesterle,** Waldstraße 89,
- C. Richter,** Bähringerstraße 77,
- F. Stypfle,** Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann,** Sophienstraße 66,
- C. S. Trautwein,** Ecke der Scheffel- und  
Göthestraße,
- H. Wolfsmüller,** Ruppurrerstraße 50,
- C. Zschdrnia,** Gartenstraße 23,
- C. Weil,** Mühlburg,
- C. Weis,** Ettligen.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf  
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und  
Firma „Julius Hoeck“.

**Beste**

rothe und weiße

**Tischweine,**

sowie vorzügliche  
in und ausländische

**Tafelweine**

in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt

**Louis Lauer,**

Großh. Hoflieferant.

**Flaschen-Weine.**

**Markgräfler** (von Herm. Blankenhorn  
in Müllheim),

**Burgunder** und **Bordeaux** (besonders  
ältere Jahrgänge),

**deutsch. Schaumwein, franz. Cham-**  
**pagner** (Moët & Chandon),

**Sabbacher Rothwein**

empfehl bei Abgabe einzelner Flaschen wie  
auch parthienweise zu billigst gestellten Preisen

die Flaschenwein-Niederlage von

**Herm. Gaupp,**

Blumenstraße 2.

**Herm. Lanquillon,**

**Hof-Kürschner Chr. Singer's Nachfolger,**

Lammstraße 2, empfiehlt:

**Rutscherkrägen in schw. Bär, Waschbär  
und tatarischer Ziege.**

44.

Auf Verlangen Glacéhandschuhe in 5 Minuten garantirt gänzlich geruchlos.

**Die Handschuh-Wasch- und färberei-Anstalt**

von **P. Papschyzki, Handschuhmacher,**

Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße,

empfehl sich im Waschen und Färben von Handschuhen jeder vorkommenden Art.  
Der Handschuh erhält durch mein Waschen das neue Ansehen wieder. Jeder bei mir  
zur Wäsche gebrachte Handschuh wird äußerst sauber reparirt, ohne b. sonderb in An-  
rechnung gebracht zu werd.n.

Auf Verlangen Glacéhandschuhe in 5 Minuten garantirt gänzlich geruchlos.

Auf Verlangen Glacé-  
handschuhe in 5 Minuten  
garantirt gänzlich geruchlos.

Auf Verlangen Glacé-  
handschuhe in 5 Minuten  
garantirt gänzlich geruchlos.

**Ariston,**

**neuestes Musikinstrument,**

nach Noten spielend, auf welchem ohne besondere Mühe Hunderte von  
verschiedenen Stückchen gespielt werden können. Niederlage bei

**G. Schmidt-Staub,**

Kaiserstraße 154, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Masken-Garderobe.**

Elegante Costüme und Dominos für Herren und Damen sind leihweise zu haben bei

**M. Gartner, Mitglied des Großh. Hoftheaters,**

Adlerstraße 9 im 2. Stock, nächst der Kaiserstraße und dem Schloßplatz.

NB. Costüme nach Maas werden prompt ausgeführt.

**Unterricht für Herren-, Damen- und Kinder.**

**Schön- und Geläufig-Schreiben.**

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage  
beruhende Schreibmethode.)

**Buchführung** (einfache und doppelte).

**Rechnen** (kaufm. practisch).

**Otto Autenrieth,**

5.5. Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

Unterzeichneter hat in der Großh. Landesgewerbehalle zwei bestellte **Kassenschränke**  
auf einige Tage ausgestellt; einer davon ist mit einem Holzmantel umgeben, ausgeführt  
von Herrn Schreinermeister Ebbecke, Hirschstraße 44, der zweite — ein Bücherschrank —  
aus einem Stück gebogen, und ladet die Interessenten zur Besichtigung höflichst ein

**Wilh. Schindler, Kassenschrankfabrik,**

Hirschstraße 42.

Karlsruhe, den 20. Januar 1887.

2.2.

**Gasthaus zum goldenen Karpfen.**

Wegen baldiger Aufgabe der Wirthschaft von heute an guten **Kaiser-**

**stähler Wein** 1/2 Liter à 20 Pfennig,

1/4 Liter 20er zu 15 Pfennig,

1/4 Liter 23er zu 20 Pfennig.

**A. Lindenlaub.**

### F. Walter, Weinhandlung, Pfaltzgraf's Nachf.,

13 Douglasstraße 13,

empfiehlt außer seinem reichhaltigen Lager in  
garantirt reinen **Badischen, Pfälzer,  
Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und  
Burgunder-Weinen** einen ganz vor-  
züglichen

Haardtwein . . . per Liter 60 Pf.,  
Oberländer Riesling " " 70 Pf.;

ferner den so beliebten **Ungarwein** in  
**Originalgebunden** von ca. 30 Liter ab  
Zollsteuer hier, frei ins Haus geliefert:

I. Qualität per Liter M. 1.40,

II. " " " " M. 1.10.

**Abgabe sämtlicher Weine in  
122. einzelnen Flaschen.**

**Nechten**

### Nordh. Kornbranntwein

bligt bei

**And. Dörtzbach,**

Waldbornstraße 48. 124.

### CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

zubereitet aus feinstem Cacao und raffiniertem  
Zucker kostet nur 4 Pf. 60 per Pfund; vorzüg-  
lich und immer frisch bei  
W. Kaufmann jun., 172 Kaiserstraße.

Jeden Tag

### Berliner Pfannkuchen,

verschieden gefüllt,

### Fastnachtsküchlein

empfiehlt

**Karl Kaufmann, Conditör,**

85.

Ludwigsplatz 61.

### Berliner Pfannkuchen

sowie

### Fastnachtsküchlein

empfiehlt jeden Tag frisch

**Ed. Förderer,**

Nachfolger von Frd. Nees.

### Thüringer Cervelatwurst,

I. Qualität, an Güte und Wohlgeschmack un-  
übertroffen, offerirt unter Garantie für Rein-  
heit **M.F. 1.30 das Pfund** 245.

Hugo Hofmann, Arnstadt bei Gotha in Thür.

### Cravatten.

Schöne Neuheiten. Billigste Preise.

**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstraße 189.

### Zum Carneval

bringen wir eine große Auswahl in Gold- und Silberborden, Franzen, Quasten,  
Schellen, Plitter, Gimpel, Spigen, Münzen etc. zu außerordentlich billigen Preisen.

Hamburger Engros-Lager

**Hermann Sobernheim & Cie.,**

Kaiserstraße 167.

62.

### Zur gefälligen Beachtung!



103.

Von einer sehr bedeutenden Waagenfabrik die Nieder-  
verlage in sämtlichen Größen **Präcisionswaagen, neue-  
stes Fabrikat**, und zwar von **3, 5, 10, 15, 20 u. 25  
Kilo Tragkraft**, erhalten, erlaube ich mir die Herren Kauf-  
leute und Herren Wegereimeister hier und in der Umgebung  
hiervon in Kenntnis zu setzen.

**NB. Preise wesentlich billiger wie bei jeder  
Concurrenz.**

Hochachtung

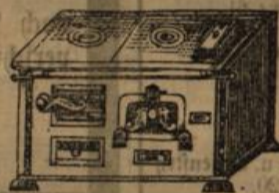
**J. D. Rabe,**

Werderstraße 72, eine Treppe hoch.

### Herdfabrikation und Bauschlosserei

**Itte & Ganz,**

22 Adlerstrasse



Adlerstrasse 22

### Karlsruhe.

Durch langjährige Thätigkeit in der Herdfabrikation sind wir im Stande, alle gebräuchten  
Kochherde mangelhafter Constructionen nach unserem verbesserten neuen System wieder  
so herzurichten, dass wir für dieselben völlige Garantie übernehmen können.

### Nicolaus Neidig sen.

empfiehlt sein Möbeltransport-Geschäft für Um-  
züge im In- und Auslande und in der Stadt  
mit gedektem Möbelwagen, per Achse oder per  
Bahn ohne Umladung, und leistet bei pünktlicher  
Besorgung Garantie für jede Beschädigung. Da-  
bei bemerke ich, daß ich von meinem Weinbruch  
wieder so weit hergestellt bin, daß ich mein Ge-  
schäft wieder weiter betreiben kann. Ich bitte  
meine werthen Gönner, das mir bisher geschenkte  
Zutrauen zu bewahren.

Bestellungen werden entgegengenommen bei  
Herrn Kaufmann Pfeiffer, Kreuzstr. 10, und bei  
H. Neidig sen., Amalienstr. 61, Seitenbau  
rechts im 2. Stod. 22.

Hochachtungsvoll

**N. Neidig sen.**

### Café Englischer Hof.

Jeden Abend 8 Uhr Mustich eines

**ff. Münchener Spaten-Bräu**

22. **so wie**  
**ächt Pilsener Actien-Bieres.**

Versteigerungen, Taxationen, Incasto, gerichtliche Vertreibungen ausstehender Forderungen, Verkäufe von Liegenschaften etc. besorgt bei billigster Berechnung **B. Kossmann**, Birk. l. 24.

**Stolzenberger Sauerbrunnen,**

natürlicher Kohlensäure reichstes Erfrischungsgetränk, empfiehlt in 1/4 und 1/2 Patentflaschen

**Julius Hoeck,**

Kriegstraße 28.

Saupt-Niederlage Ecke der Kaiser- und Herrenstraße und bei den Herren: **Michael Sisch**, Kreuzstraße 3, **Victor Werfle**, Kaiserstraße 180.

**Im Ausverkauf**

empfehlen  
**I. grüne Kerzen**, ganz, per Pfd. 34 Bfg.,

**II. grüne Kerzen**, gemahlen, per Pfd. 40 Bfg.,

sowie sämtliche **Suppensachen** zum Verkaufpreis 33.

**M. Hofheinz,**

Ecke der Douglas- und Akademiestraße.

**Feinste Stangenpomaden**

(Cosmetiques in farbigem Glanzstanzel) aus der Königl. Bayer. Seifen- u. Parfümerie-fabrik C. D. Wunderlich, patentirt 1882, Nürnberg, in blond, braun und schwarz, zum Glätten, Färben und Dunkeln blonden, grauer, rother und schwarzer Kopf- und Barthaare.

Sorgfältig zubereitet, garantiert unschädlich und nie dem Haare werden unterworfen, à 35, 60 und 100 Pf. bei 107.

**Malzacker's Filiale,**

Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplatz

**Handschuhe**

für Kinder, Damen und Herren in größter Auswahl:

- |                                  |         |
|----------------------------------|---------|
| Tricot-Handschuhe von 1/2 Paar   | 25 an   |
| do. gefüttert von "              | 35 an   |
| Kammgarn-Handschuhe              | 60 an   |
| do. gefüttert von "              | 80 an   |
| Ia seidene Handschuhe v "        | 1.- an  |
| do. gefüttert von "              | 1.20 an |
| Ballhandschuhe von "             | 50 an   |
| Glacé- und Wachsleder-Handschuhe |         |
- in vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

**Julius Strauss,**

Kaiserstraße 143,

nächst dem Marktplatz

\*21. Meine Dienste den verehrten Damen in Karlsruhe empfehlend, bringe ich zur allgemeinen Kenntniss, daß ich nur auf ärztliche Verordnung massige Sprechstunden von 1-2 Uhr Nachmittags.

**E. Bergmann, Masseuse,** Schülerin d. Prof. Mosengeil in Bonn, Karlsstraße 40.

**Maskengarderobe.**

\*22. Ich empfehle meine reichhaltige Maskengarderobe; Kostüme von den einfachsten bis zu den feinsten sind hier zu billigen Preisen zu vermieten.

**Frau Gegenheimer,**

Bürgerstraße 15.

\*21. Drei schöne hergerichtete Damen-Maskenkostüme sind zu vermieten: Werderstraße 28 im 2. Stod.

\* Mehrere schöne **Domino's**, sowie auch andere Kostüme sind billig zu vermieten: Kronenstraße 22 im 2. Stod.

Montag den 24. Januar 1887, Abends 7 Uhr,  
im grossen Saale des „Museums“  
**Staudigl-Konzert,**

unter Mitwirkung der  
**Frau Staudigl u. des Hofkapellmeisters Felix Mottl.**  
**Winterreise**  
von **Franz Schubert.**

Ein Cyclus von 24 Liedern, gesungen in der vom Dichter angegebenen Reihenfolge.

**Eintrittspreise:**

Reservirte Plätze: I. Abtheilung 3 M., II. Abtheilung 2 M., nichtreservirter Platz M. 1.50, Gallerie reservirt M. 1.50, Gallerie nichtreservirt 1 M.

Billete und vollständige Programme mit Text sind zu haben bei Herrn **Carl Bregenzer**, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76, sowie Abends an der Kasse.

Saalöffnung 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

**Staudigl-Konzert.**

Behufs Abgabe von Konzert-Billetes ist mein Magazin heute von 10 bis 12 Uhr Morgens geöffnet.

**Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant.**

**Festnarrhalle.**

Heute Sonntag den 23. Januar 1887

**Extra-Carneval-Concert,**

gegeben von der bekannten närrischen Kapelle unter Mitwirkung vieler bedeutender Künstler.



Eintrittspreis, diesmal nur: Abonnenten 30 Bfg., Nichtabonnenten 60 Bfg.

Der Anfang aller nachstehenden Herrlichkeiten ist auf 4 Uhr Nachmittags festgesetzt.

**Programm.**

1. Der Wops geht jetzt engros. Radau-Marsch mit Gesang.
2. Das verunglückte Stelldichein. Kapfen-Fantastie.
3. Die unübertreffliche Niesenkönigin, großartigste Barforce-Maximilien-Brüderlein der Neuzeit, 3 Meter hoch.
4. Rundgesang. Prim. Carneval.
5. Eine unterbrochene Conservatoristen-Quartett-Soirée. Musikalisch-theatralischer Scherz, angeführt von einem berühmten Streichquartett, einer Militärmusik und einem Gesangsverein.
6. Auftreten der rühmlichst bekannten 6 Geschwister Brummele, genannt die lustigen Weiber von Wilsdorf.
7. Der gemütliche, sächsische Signalhernst. Soloscene.
8. Rundgesang: Närrischer Lieberfranz.
9. Nachtigall und Drossel. Ein lustiges Gezwitscher von 2 kleinen, ganz jungen Flöten.
10. Noch nie dagewesen: Ein Mensch mit 3 Beinen und 2 Köpfen. Grottesque-Scene.
11. Vier urfidele Musikanten. Komische Lokal-Burleske.
12. In heiterer Gesellschaft. Potpourri mit Gesang des närrischen Publikums.

NB. Das närrische Publikum wird gebeten, sich rechtzeitig mit Billetes zu versehen, die von Samstag den 22. d. Mis. beim Stadigarten-Gewermer Friedrich zu haben sind.



# Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 29. Januar 1887, Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,

in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

## GROSSER MASKEN-BALL.

Erteilung von Prämien im Gesamtbetrag von 800 M.,

entnommen aus den Eintrittsgeldern des Balles, und zwar:

an die schönsten oder originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwerth von 450 M. (6 Herren- und 10 Damenpreise), ferner:

an die drei originellsten und schönsten Gruppen, jede aus wenigstens 4 Personen bestehend, im Geldbetrage von 200 M., 100 M. und 50 M.

## Ball- und Concert-Musik,

angeführt von den vollständigen Kapellen des

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge, u. 1. Badischen Feldartillerieregiments Nr. 14, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Gohrau.

### Programm der Ball- und Concert-Musik:

1. Fest-Marsch aus „Nennchen von Ibarau“ . . . . .	von Hoffmann.	18. Polka, „Der Becker“ . . . . .	von Fahrbach
2. Ouverture u. Op. „Die diebische Elster“ . . . . .	„ Rossini.	19. Ball-Polka „Eusebio“ . . . . .	„ Schwenke.
3. Lustige Scenen, Potpourri . . . . .	„ Grabe.	20. Französisch, „Casino“ . . . . .	„ Eaban.
4. Einzug der Gäste, aus der Oper „Tannhäuser“ . . . . .	„ Wagner.	21. „Bei guter Laune“, Potpourri . . . . .	„ Winterberg.
5. Ouverture, „Der neue Figaro“ . . . . .	„ Ricci.	22. Golepp, „Kosakenritt“ . . . . .	„ Müllacker.
6. Polka, „Fadeltanz“ . . . . .	„ Meyerbeer.	23. Maritana-Walzer aus „Don Cárlos“ . . . . .	„ Dellinger.
7. Carnevals-Botschafter, Walzer . . . . .	„ Strauß.	24. Französisch, „Fatiniha“ . . . . .	„ Suppé.
8. Französisch, „Bisenerbaron“ . . . . .	„ Strauß.	25. Reunions-Polka . . . . .	„ Balder.
9. „La belle Amazone“ . . . . .	„ Loschhorn.	26. Walzer, „Am Böhmer See“ . . . . .	„ Roschaf.
10. Polka-Mazurka „Sings geläch“ . . . . .	„ Conradi.	27. Quadrille aus „Feldprediger“ . . . . .	„ Müllacker.
11. Manzanilla, Scene aus „Africanaerin“ . . . . .	„ Meyerbeer.	28. Polka, „Matrosen“ . . . . .	„ Michaelis.
12. Französisch, „Nanon“ . . . . .	„ Genée.	29. „Im Braunschmuck“, Polka-Mazurka . . . . .	„ Faust.
13. Fantasie aus der Oper „Carmen“ . . . . .	„ Bizet.	30. Französisch, „Jägerliebe“ . . . . .	„ Herrmann.
14. Walzer, „Erschwalben aus Oesterreich“ . . . . .	„ Strauß.	31. „Leben und Liebe“, Walzer . . . . .	„ Kistoff.
15. Gavotte du Pacha a. d. Operette „Die Africanaerin“ . . . . .	„ Suppé.	32. Polka-Mazurka, „Mädchenliebe“ . . . . .	„ Schlay.
16. Französisch, „Carmen“ . . . . .	„ Bizet.	33. Johanna-Quadrille . . . . .	„ Parlow.
17. Parole d'amour . . . . .	„ Kistoff.	34. Golepp, „Entweder — oder!“ . . . . .	„ Strauß.

Die geraden Nummern werden von der Grenadier-Kapelle, die ungeraden Nummern von der Artillerie-Kapelle gespielt.

2.1.

### Von 12-1 Uhr Pause.

Eintrittskarten für die Person zu 2 M. 50 Pf. sind von Mittwoch bis Samstag Abends 6 Uhr zu haben bei:  
 Herrn Lederhändler **Knauf**, Kaiserstraße 61, Frau Friseur **Bieger** Witwe, Friedrichsplatz 11,  
 „ Kaufmann **Christ. Grimm**, Kaiserstraße 36, Herrn Kaufmann **Fr. Maisch**, Waldstraße 57,  
 „ „ **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, „ „ **Schwaab**, Amalienstraße 19,  
 „ „ **Bohl**, Kaiserstraße 138, „ „ **Bronner**, Wilhelmstraße 1.  
 „ „ **C. Dablemann**, Ecke der Kaiser- u. Herrenstr.

Eine Karte, welche am Ballabend an der Kasse in der Festhalle gelöst wird, kostet 3 M.

Nummerirte Balkonlogenplätze à 3 M. werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, bis zum Samstag den 29. Januar, Mittags 4 Uhr, ausgegeben.

Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballsaal jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug.

Die zur Prämierung bestimmten Gaben sind im Ballsaal zur Ansicht ausgestellt; die Verteilung derselben findet, nachdem durch ein Schiedsgericht Bestimmung getroffen sein wird, unmittelbar vor der Pause statt.

Eröffnung der Festhalle und zwar der Säle und der Gallerie um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr; der Zugang zu den Sälen ist durch den Restaurationsanbau der Festhalle vom Stadtgarten aus, jener zur Gallerie durch das Hauptportal der Festhalle zu nehmen.

Eine Maskengarderobe befindet sich in dem Restaurationsanbau der Festhalle.

Das Garderobegeld beträgt 20 Pf. für die Person und ist gleich bei Abgabe von Gegenständen gegen Empfangnahme einer Garderobemarke zu erlegen.

Programme sind am Ballabend an der Kasse zu 10 Pf. das Stück zu haben.

Zur Sicherung des Balles vor der Teilnahme Unberechtigter werden folgende Anordnungen getroffen: Die an den Eintrittskarten befindlichen Coupons werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückbehalten, wogegen die Karten selbst von dem Inhaber sorgfältig aufzubewahren sind, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. — Wer die Ballräumlichkeiten vorübergehend verlassen will, hat sich von dem Aufsichtspersonal eine Contremarke verabsorgen zu lassen, da nur gegen deren Wiederabgabe der Rücktritt in die Räumlichkeiten gestattet ist.

Folgt ein Zweites Blatt.